

U
Samstag/Sonntag, 9./10. Februar 1968

Eine Kirche

... eine heilige, allgemeine, christliche Kirche
(Apostolisches Glaubensbekenntnis)*

Das Glaubensbekenntnis spricht nicht von einer Kirche, sondern von **einer** Kirche.

Wie kann es davon sprechen? Ist nicht die Christenheit unhellvoll zersplittert? Gibt es nicht viele Kirchen? Halten die vielen Kirchen oft nicht einmal Frieden miteinander? Leiden wir nicht und leidet die Welt nicht an der Zerrissenheit der Kirche?

In der Tat! Wir leiden an der Zerrissenheit der Kirche, der **einen** Kirche, jener **einen** Kirche, von der wir glauben, daß Gott sie nicht nur sammelt aus allen Völkern und Sprachen, aus allen Zeiten und Regionen, sondern auch aus allen sichtbaren Kirchen, die es uns oft nicht leicht machen, an die **eine** Kirche Gottes zu glauben.

Nicht von einer der vielen sichtbaren Kirchen spricht das Glaubensbekenntnis, sondern von einer Gemeinde Gottes. Um zu ihr zu gehören, bedarf es nicht einer besonderen Konfession, eines besonderen Gesangbuches, einer besonderen Theologie, eines besonderen Katechismus' und eines besonderen Steuerzettels.

Dazu bedarf es des einen Gottes und des einen Herrn Jesus Christus und seines einen Wortes. Weil dies eine Wort sichtbar ist, glauben wir an die Einheit der Kirche in aller Zertrennung.

Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland.